

Denkmalpflegepraxis im baukulturellen Kontext (Dresden, 6–8 Mar 13)

Dresden, 06.–08.03.2013

Anmeldeschluss: 15.02.2013

Carola Ilian

Zwischen Wunschtraum und Wirklichkeit? Denkmalpflegepraxis im baukulturellen Kontext

Unter diesem Titel veranstaltet das Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden vom 6. bis 8. März 2013 eine Fachtagung.

Gesellschaftlicher Wandel, Anspruch auf Partizipation sowie Erfordernisse der Wirtschaftlichkeit verändern zunehmend auch die Anforderungen an die Denkmalpflege. Die praktische Arbeit am Denkmal ist entsprechend komplex und die Resultate können von hoher Variabilität sein. Die Erfahrungen bestätigen, dass bereits mit der Akzeptanz von unterschiedlich gesetzten Prämissen die besten Voraussetzungen für einen baukulturellen Prozess vorliegen, dessen Ergebnis dann auch eher als Synthese lesbar ist. Diesen „Mehrwert“ zu vermitteln, kann ebenfalls Aufgabe der Beteiligten sein.

Entsprechend weit ist das Themenspektrum der Tagung. Referentinnen und Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Polen, Österreich und der Schweiz widmen sich in ihren Fachbeiträgen Fragen der Kommunikation, des Umgangs mit Architektur, insbesondere der Nachkriegsmoderne bis hin zu Angeboten des baukulturellen Lernens.

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden lädt Denkmalpfleger in Praxis und Lehre, Baufachleute, Kunsthistoriker, Initiativen im Bereich der Denkmalpflege sowie alle an den Fragestellungen Interessierten recht herzlich zum gemeinsamen Austausch ein.

Programm: Zwischen Wunschtraum und Wirklichkeit?

Denkmalpflegepraxis im baukulturellen Kontext

Fachtagung in Dresden vom 6. bis 8. März 2013

Mittwoch, 6. März

ab 10:00 Uhr: Anmeldung im Kulturrathaus, Königstraße 15, 01097 Dresden

ab 14:00 Uhr: Exkursion „Rekonstruktionsprozesse in Dresden“

18:30 Uhr

Empfang im Foyer des Stadtmuseums Dresden

Grußwort: Ralf Lunau, Beigeordneter für Kultur der Landeshauptstadt Dresden

Eröffnungsvortrag: Hans-Rudolf Meier, Bauhaus-Universität Weimar

Donnerstag, 7. März

08:30 - 09:00 Uhr

Einführung:

Rosemarie Pohlack, Landeskonservatorin, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Manfred Wiemer, Amtsleiter und Bernhard Sterra, Abteilungsleiter Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden

09:00 - 10:30 Uhr

Block 1: Baukultur - Standpunkte, Kommunikation, Perspektiven:

Martin Bredenbeck, Bund Heimat und Umwelt/ Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn:

Baden gehen? Zum Verhältnis von Denkmalpflege und Baukultur in aktuellen Bonner Debatten

Lars-Christian Uhlig, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung Bonn:

Die Belange der Baukultur

Hathumar Drost, complan Kommunalberatung GmbH Potsdam:

Thesen zum Stellenwert von Baukultur in der kommunalen Handlungspraxis

10:30 - 11:00 Uhr

Pause

11:00 - 12:00 Uhr

Block 2: Von der Theorie zu denkmalpflegerischen Entscheidungsprozessen

Bernd Euler-Rolle, Bundesdenkmalamt Wien (Österreich):

Standards der Denkmalpflege - Chancen, Risiken und Nebenwirkungen

Reto Nussbaumer, Departement Bildung, Kultur und Sport, Kantonale Denkmalpflege Aargau (Schweiz):

Föderalistische Denkmalpflege – der Schweizer Blick aufs Baudenkmal

12:00 - 14:00 Uhr

Pause

14:00 - 16:30 Uhr

Block 3: Nachkriegsarchitektur im Fokus der Denkmalpflege

Hubert Staroste, Landesdenkmalamt Berlin:

Berlin im Wandel - 20 Jahre Denkmalpflege nach dem Mauerfall

Stefan Timpe, Denkmalamt Frankfurt/ Main:

Die Architektur der 50er Jahre in Frankfurt am Main – ein ausgeschlagenes Erbe?

Olaf Gisbertz/ Frederik Siekmann, Technische Universität Braunschweig:

„Restaurierung oder Neugestaltung“ – Denkmalpflegerische Strategien für die Nachkriegsarchitektur

Anna Jagiellak, Denkmalamt Warschau (Polen):

Rezeption und Bewertung der Nachkriegsarchitektur in Warschau

Stefan Bürger, Technische Universität Dresden:

Das Denkmal zwischen Transzendierung und Verfügbarkeit. Theoretische Paradoxien als Ursache praktischer Probleme

16:30 - 17:00 Uhr

Pause

17:00 - 18:00 Uhr

Verlust und Vergänglichkeit

Ulrich Hübner, Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden:

Nachdenken über vergehende Baugattungen

Videoinstallation

ab 18:00 Uhr

gemeinsamer Ausklang

Freitag, 8. März

08:30 - 09:30 Uhr

Block 1: Zwischen Lehre und Praxis in der Denkmalpflege

Nils Schinker, Technische Universität Dresden:

Lernen aus Transformationsprozessen. Ein Bericht aus der Lehre der Denkmalpflege

Mark Escherich, Untere Denkmalschutzbehörde Erfurt/ Bauhaus-Universität Weimar:

Uni/Behörde-Projekte abseits städtischer Selbstbildpflege

09:30 - 10:00 Uhr

Pause

10:00 - 12:00 Uhr

Block 2: Beispiele aus der praktischen Denkmalpflege

Andreas Kalesse, Untere Denkmalschutzbehörde Potsdam:

„Absetzen“, „Fortschreiben“ oder „Weiterbauen“?

Judith Berger, Brandenburgische Technische Universität Cottbus:

Ein Blick über den Tellerrand. Eastnor Castle, Herefordshire

Jörg Rüter, Denkmalschutzbehörde Berlin Steglitz-Zehlendorf:

Zwischen Wunschtraum und Wirklichkeit – Erwartungen an die amtliche Denkmalpflege

Thomas Morgenstern, Untere Denkmalschutzbehörde Chemnitz:

Die Villa Zimmermann in Chemnitz - eine zwölfjährige Odyssee zur Rettung des wertvollen Kulturdenkmals neogotischer Palastarchitektur

12:00 - 13:00 Uhr

Pause

13:00 - 14:00 Uhr

Block 3: Beispiele aus der praktischen Denkmalpflege

Ralf-Peter Pinkwart, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen:

Altstadtrestaurierung nicht ohne Weiterbauen – Beispielhafte Lösungen bei der Stadtsanierung in Pirna

Norbert Baron, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege Leipzig:

Die Rettung des Wohnhauses für den Papierfabrikanten Schröder in Leipzig

14:00 - 15:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Schlusswort: Manfred Wiemer, Amtsleiter, Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden

ab 16:00 Uhr

Abschlussexkursionen

Exkursion 1: „Nachkriegsmoderne in der Dresdner Innenstadt“

Exkursion 2: „Der Blüherpark und seine Zeitschichten“

Für die Teilnahme an der Tagung ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,00 €; Studenten mit Nachweis zahlen 40,00 €.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare sind ab Januar 2013 auf der Homepage des Amtes für Kultur und Denkmalschutz Dresden verfügbar (www.dresden.de/de/05/03/Denkmalpflege_-_Fachtagung_2013.php).

Fachtagung

Zwischen Wunschtraum und Wirklichkeit?

Denkmalpflegepraxis im baukulturellen Kontext

6. bis 8. März 2013 im Kulturrathaus Dresden

Amt für Kultur und Denkmalschutz

Carola Ilian

Tagungsbüro, Mo - Do, 9:00 - 13:00 Uhr

Telefon (03 51) 4 88 89 35

Telefax (03 51) 4 88 89 53

E-Mail denkmaltagung@dresden.de

Königstraße 15

01097 Dresden

Quellennachweis:

CONF: Denkmalpflegepraxis im baukulturellen Kontext (Dresden, 6-8 Mar 13). In: ArtHist.net, 08.01.2013.

Letzter Zugriff 06.06.2025. <<https://arthist.net/archive/4450>>.